

## NOCH ZWEI GUINNESS, BITTE!

Text: Gordon Detels  
Fotos: gmx video / shotaro „macky“ makisumi



Der Japaner Shotaro „Macky“ Makisumi bei seinem Weltrekord im Zauberwürfeln am 4. April 2004.

Damals war er 14 Jahre alt

Irgendwer muss man doch sein. Am besten jemand besonderes. Warum nicht der, der die größten künstlichen Brüste hat oder die meisten Kuh-Gehirne essen kann. Manche tun eben alles, um einmal im Leben „Ich“ sagen zu können – auf die Frage: „Wer ist der Beste?“

### 1. LASS WACHSEN

WORUM GEHT'S? Die längsten Fingernägel der Welt: 7,51 Meter  
WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Seit 1979 schneidet sich Lee Remond aus Salt Lake City ihre Fingernägel nicht mehr. Einfach so. Mittlerweile ist jeder mindestens 70 Zentimeter lang. Damit sie schön weiter wachsen und nicht abbrechen, ernährt Redmond sich von einer proteinhaltigen Diät und reibt die Nägel mit Olivenöl ein. Ansonsten: Hasst sie den Winter, denn das An- und Ausziehen eines Mantels dauert ziemlich lange, Staubwischen, Kochen und Saugen hat sie mittlerweile trotz des Handicaps perfektioniert.  
UND WAS SOLL DAS? „Meine Fingernägel lehren mich Geduld. Die hatte ich früher nie.“

### 2. LÖCHER MICH

WORUM GEHT'S? Die meisten Piercings am Körper: über 4225  
WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Angefangen hat alles 1997. Damals ließ sich die in Edinburgh, Schottland lebende und in Brasilien geborene Elaine Davidson erstmals stechen. Und konnte nicht mehr aufhören. Bei der letzten Zählung durch die Mitarbeiter der Guinness-Redaktion am 8. Juni 2006 hatte sie 192 Piercings alleine im Gesicht und über 500 im Genitalbereich. Insgesamt ist sie mit mehr als drei Kilogramm Metall behängt. Was auch für andere Menschen zum Problem werden kann – wenn sie hinter ihr an der Flughafen-Sicherheitskontrolle warten müssen. Zumindest Reisende mit dem Ziel Brasilien müssen diese Situation nicht fürchten. In ihre Heimat will die als Wahrsagerin arbeitende Davidson nicht mehr fliegen – aus Angst, jemand könnte sie wegen des vielen Schmucks „ausrauben.“  
WAS SOLL DAS? „Ich mag Schmerz, ich liebe Schmerz.“

### 3. GUTEN APPETIT I

WORUM GEHT'S? Das Verspeisen eines Flugzeugs  
WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Michel Lotitio wäre als Kind der Traum einer jeden Mutter gewesen, die ihr störrisches Kind zum Essen bewegen will. Schon als 9-Jähriger aß der mittlerweile „Monsieur Mangetout“ genannte Franzose alles, was man ihm vorsetzte – auch die Dinge, die nicht auf dem Teller landeten: Glas, Metall, Teile vom Innenleben des elterlichen Fernsehers. Mittlerweile lebt der 57-Jährige mit der wohl robustesten Magenscheidewand der Welt von seiner Allesfressermentalität und tritt im Fernsehen auf. Er kann täglich bis zu 900 Gramm Metall essen. Seine bisherige Bilanz: 18 Fahrräder, 15 Einkaufswagen, sieben Fernseher, sechs Leuchten, zwei Betten, ein Computer, ein Sarg (ohne Inhalt, versteht sich, der wäre ja nicht metallisch gewesen) und eine komplette Cessna 150. Bei Bananen und hart gekochten Eiern wird ihm übel.  
WAS SOLL DAS? „Die Leute essen Fleisch und lassen die Knochen zurück. Ich esse ein Fahrrad und lasse die Pedale zurück.“

### 4. MULTITALENT

WORUM GEHT'S? Um alles, worauf andere nicht kommen.  
WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Ashrita Fuhrmann. Der New Yorker macht alles, was ihm einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde einbringt: eine Milchflasche auf dem Kopf balancieren, unter Wasser jonglieren oder Seilspringen, einen fremden Menschen möglichst schnell eine Meile lang auf dem Rücken tragen, auf einem Pogostick oder einem Bein hüpfen, eine Stunde lang Purzelbäume schlagen. Insgesamt 65 Weltrekorde hält der 52-jährige Anhänger der spirituellen Sri-Chinmoy-Gemeinschaft zur Zeit und listet sie auf seiner Seite [www.ashrita.com](http://www.ashrita.com) stolz auf.  
WAS SOLL DAS? „Ich möchte allen zeigen, dass die menschlichen Fähigkeiten unbegrenzt sind, wenn wir nur an uns glauben. Wenn du dich mit deiner inneren Quelle verbindest und empfänglich für eine höhere Kraft bist, kannst du alles vollbringen.“

## 5. DER GROSSE TRECK

WORUM GEHT'S? Die längste Fahrt auf dem Rasenmäher: 23.487 Kilometer in 260 Tagen

WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Vor 21 Jahren bekam der UW-amerikanische Lkw-Fahrer Gary Hatter erst Probleme mit dem Rücken, dann eine schlechte Operation und nach langer Krankheit die Kündigung vom Arbeitgeber. Die selbst finanzierte zweite Operation Jahre später hatte leider nur zur Folge, dass er pleite war - die Schmerzen aber blieben. Mit seinem Rasenmäher-Rekordversuch, den er im Mai 2000 in Portland, Maine startete und der ihn durch alle Bundesstaaten der USA plus Kanada und Mexiko führte, wollte er auf den Skandal des amerikanischen Gesundheitswesens aufmerksam machen und Geld für eine dritte OP sammeln. Nach dem Weltrekord verschwand er aus den Nachrichten.

WAS SOLL DAS? „Klar macht die Fahrt Spaß, es ist aber auch brutal. Man muss sehr konzentriert sein, zu jeder Zeit wissen, was man macht.“ (Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 10 km/h.)

## 6. BUSENWUNDER

WORUM GEHT'S? Die größten künstlichen Brüste der Welt: 153,67 Zentimeter Umfang auf den Brustwarzen

WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Die Pornodarstellerin/Stripperin Maxi Mounds trägt tagein, tagaus den jährlichen deutschen Pro-Kopf-Verzehr an Schweinefleisch durch die Gegend: 40 Kilo, gerecht verteilt auf zwei Brüste. Für diesen unübersehbaren Rekord bekam sie 2004 die Guinness-Urkunde überreicht und verteidigt seitdem den Titel. Immerhin ein kleiner Trost dafür, dass sie regelmäßig Rückenschmerzen hat, nicht mehr auf dem Bauch schlafen und andere Menschen innig umarmen kann. Mounds Lieblingsfilm ist laut ihrer Internetseite „Spaceballs“.

WAS SOLL DAS? „Ich weiß, dass ich den Rekord nicht für immer halten werde, aber ich bin glücklich, dass durch mich die Kategorie überhaupt erst eingeführt wurde - auch für die anderen Frauen, die mir nachfolgen werden. Ich habe meine Spur in der Geschichte hinterlassen, wenn auch anders, als ich es vorhatte.“

## 7. LECK MICH!

WORUM GEHT'S? Gewichtheben mit der Zunge: 11,5 Kilogramm

WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? „Wer hat Angst vor der Dunkelheit?“, will der selbst ernannte „Prince of the Bizarre“ Thomas Blackthorne auf der Startseite von [www.blackthorne.it](http://www.blackthorne.it) von seinen Besuchern wissen. Er sicher nicht, schließlich gehört Schockieren zu seinem Beruf. Ob Nägel in die Nase schlagen, einen Bohrhammer verschlucken (in Betrieb, versteht sich) oder am Körper angebrachte Feuerwerkskörper anzünden. Für den Fakir kein Problem. Auch in seiner Weltrekorddisziplin Gewichtheben mit der Zunge ist seit Jahren kein Konkurrent in Sicht. Also erhöht Blackthorne das Gewicht, das er sich per Fleischerhaken an die Zunge hängt, regelmäßig selbst. Wenn ihm ein Fernsehsender Geld dafür zahlt.

WAS SOLL DAS? „Ich brauchte etwas, das mich an mein Limit bringt.“

## 8. DICKSCHÄDEL

WORUM GEHT'S? Einen Mini Cooper auf dem Kopf balancieren

WER MACHT SO WAS? „Auch die Bretter, die man vor dem Kopf hat“, lautet ein bekanntes Sprichwort, „können die Welt bedeuten“. Im Fall von John Evans waren es eher die auf dem Kopf. Nachdem der Bauarbeiter aus Heanor in der englischen Grafschaft Derbyshire per Zufall entdeckte, dass er eine extrem starke Nackenmuskulatur und einen guten Gleichgewichtssinn hatte, kündigte er seinen Job, verdingte sich als Headbalancer und bereist seitdem als moderne Zirkusattraktion den Planeten. Gegen Honorar balanciert er überall auf der Welt schwere Gegenstände auf dem Kopf: ob Ölfässer, Zementmischmaschinen, Telefonzellen, Klaviere, stapelweise Milchkartons oder mal eben einen Mini Cooper. Es gibt nichts, das ihm Kopfschmerzen bereiten würde.

WAS SOLL DAS? „Manche sagen, mein Hobby sei verrückt. Mag sein, aber wenn ich nicht muss, warum sollte ich dann wie Tausende andere im Baugewerbe arbeiten, wenn ich anders Geld verdienen kann?“

## 9. DER TRAUM VOM FLIEGEN

WORUM GEHT'S? Zwergeweitwurf: 3,5 bis 3,9 Meter

WER MACHT SO WAS? Die Regeln beim ab den 80er Jahren in den USA, Australien und England populär gewordenen „Dwarf tossing“ sind simpel: Ein möglichst großer Mann nimmt einen möglichst kleinen und wirft ihn weg. So weit, so lustig - nur eben nicht in den Augen von Menschenrechtsorganisationen, weshalb der Sport

in vielen Ländern verboten wurde. In Kanada existiert seit 2003 gar ein Dwarf Tossing Ban Act, auch in Frankreich sprachen die Gerichte sich gegen den Zwergeweitwurf aus - und der Sport ging in den Untergrund. Mehrere Männer behaupten, den bisher weitesten Wurf gelandet zu haben: Jimmy Leonard, ein englischer Lkw-Fahrer (3,5 Meter), sowie Roy Cuddles Merrin, ein englischer Amateurboxer (3,5 Meter). Sicher ist nur: Die Kanonenkugel war jeweils der 44 Kilo schwere und 1,32 Meter kleine „Lenny the Giant“ aus Mitcham, England - der übrigens am 23. Juni 2007 starb. Nein, nicht durch einen Wurf, er erlitt einen Herzinfarkt.

WAS SOLL DAS? Lenny: „Wissenschaft spielt eine große Rolle. Ich habe festgestellt, dass das Wasser in der südlichen und nördlichen Hemisphäre unterschiedlich im Ausguss abfließt. Entsprechend muss der Werfer beim Schwungholen die Drehbewegung ändern.“

## 10. MAULSPERRE

WORUM GEHT ES? Möglichst viele Strohhalme im Mund tragen: 274 Stück

WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Der selbst ernannte Rohrminator Marco Hort aus der Schweiz. Mit 16 Jahren entdeckte der Wittnauer, wie er auf seiner Homepage [www.marcohort.com](http://www.marcohort.com) in dritter Person über sich selbst erzählt, seine Fähigkeiten in der „Beherrschung seiner Mund- und Gesichtsmuskulatur“ - und begann zu stoppen. Was er seitdem regelmäßig vor Publikum aufführt, sobald er das rote Aufnahmegerät einer Fernsehkamera aufleuchten sieht.

WAS SOLL DAS? „Ich sehe meine Zukunft im Bauchreden, doch meine Röhrchen werden immer ein Teil meiner Show sein, schließlich haben sie mich so weit gebracht.“

## 11. GUTEN APPETIT II

WORUM GEHT'S? Kuhgehirn-Wettessen: 15 Stück in 30 Minuten

WER STELLT SO EINEN REKORD AUF? Takeur Kobayashi ist ein schwächlicher Asiate mit durchtrainiertem Sixpack, der äußerlich nur den Konkurrenten Respekt einflößt, die von seinen Fähigkeiten wissen. Das dürften in der Schnellesser-Szene allerdings mittlerweile fast alle sein. Immerhin hält der 29-Jährige mit der speziellen Schlingtechnik einige Essrekorde. Bei einem Kuhgehirn-Wettessen schaffte er 15 Stück in 30 Minuten, bei den Hamburger Eating Championships im Oktober 2006 wurde er Erster mit 97 verputzten Sandwiches, und er schaffte bei den Johnsonville World Bratwurst Eating Championships letztes Jahr 58 Bratwürste in nur zehn Minuten. Kobayashi malträtiert seinen Magen gerne auch mal mit 20 Pfund Reiskugeln in 30 Minuten und war sechs Jahre lang ungeschlagener Hot Dog-König. Eine Kieferverletzung, in deren Folge er seinen Mund nur noch fingerbreit öffnen konnte, kostete ihn Ende Juni 2007 allerdings den Titel.

Mit 63 Hot Dogs in zwölf Minuten wurde er nur Zweiter. Kommt der Champion aus der Formschwäche heraus, wird er wieder gesund und holt sich den Titel wieder? Die Szene ist aufgeregt. Hoffentlich schlägt ihr das nicht auf den Magen.

UND WAS SOLL DAS? „Wenn man etwas findet, in dem man gut ist, sollte man das machen. Ich bin gut darin, mich schnell mit fleischigen Produkten zu füttern, Tiger Woods kann gut Golf spielen. Wir sind also gar nicht so unterschiedlich. Klar, als ich die schleimig-feuchten Kuhgehirne aß, fragte ich mich natürlich was ich da gerade mache. Aber dann dachte ich an all die armen Menschen auf der Welt, die gar nichts zu essen haben, und fühlte mich besser.“

